



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 1999
19. Stück
07.07.1999

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 218. Kundmachung des Satzungsteiles "Richtlinien für Ehrungen der Technischen Universität Wien"**
- 219. Kundmachung des Satzungsteiles "Kommission zur Förderung und Integration behinderter Angehöriger der Technischen Universität Wien"**
- 220. Kundmachung der Verordnung des Senats zum Satzungsteil "Richtlinien für Ehrungen der Technischen Universität Wien"**
- 221. Kundmachung von Verordnungen der Studienkommission für Verfahrenstechnik gem. § 59 Abs. 1 UniStG**
- 222. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent**
- 223. Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor**
- 224. Universität für Bodenkultur Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
- 225. Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für die Studienrichtung "Industrial Design"**
- 226. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Vorstandes des Institutes für Flexible Automation**
- 227. Einsetzung von Berufungskommissionen**
- 228. Einsetzung einer Habilitationskommission**
- 229. Mitteilungen der zentralen Verwaltung**

- 229.1. D.N. CHORAFAS Award Program; Teilnahme der Technischen Universität Wien
- 229.2. betreffend AK-Wissenschaftspreis 1999
- 229.3. betreffend EURAS-Stipendien des Amtes der Salzburger Landesregierung
- 229.4. betreffend Postenausschreibungen des CGIAR; IPGRI
- 229.5. betreffend Stipendenzuschüsse für Studierende aus dem Kosovo
- 229.6. betreffend Bericht über Energieforschung - Entwicklung und Demonstration in Österreich
- 229.7. betreffend European Academic Software Award 2000
- 229.8. betreffend C3-Professur für Experimentalphysik in Tübingen
- 229.9. betreffend Stiftung "Förderung junger Südtiroler im Ausland"
- 229.10. betreffend Förderungen für EU-Projektanbahnungen und Forschungsprojekte
- 229.11. betreffend Stipendienprogramme der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- 229.12. betreffend Stellenausschreibung des ICRISAT
- 229.13. betreffend Europäische Kommission, Ausschreibung für Dienstleistungen im Zusammenhang mit einem neuen Magazin zum Thema "Informationstechnologie und Management"

- 230. Änderung der Vertreter der Universitätsprofessoren/-innen in der Studienkommission für Bauingenieurwesen
- 231. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen
- 232. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in der Studienkommission für das Aufbaustudium Betriebs-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- 233. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in Institutskonferenzen
- 234. Ausschreibung der Funktion des Rektors/der Rektorin an der Technischen Universität Linz
- 235. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors an der Technischen Universität Graz
- 236. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Biomechanik
- 237. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrzeugbau

238. Ausschreibung freier Planstellen

- 238.1. Zentraler Informatikdienst**
- 238.2. Zentrale Verwaltung**
- 238.3. Universitätsbibliothek**
- 238.4. Fakultät für Maschinenbau**
- 238.5. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät**

218. Kundmachung des Satzungsteiles "Richtlinien für Ehrungen der Technischen Universität Wien"

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr hat mit GZ 34.200/59-I/B/4/99 vom 8. Juni 1999 den Satzungsteil "Richtlinien für Ehrungen der Technischen Universität Wien" gem. § 7 Abs. 2 Z. 1 und 3 UOG 1993 genehmigt. Der Text dieses Teiles der Satzung wird in der Anlage zu diesem Mitteilungsblatt kundgemacht.

Der Vorsitzende des Senats:
Dr. F. W o j d a

219. Kundmachung des Satzungsteiles "Kommission zur Förderung und Integration behinderter Angehöriger der Technischen Universität Wien"

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr hat mit GZ 34.200/59-I/B/4/99 vom 8. Juni 1999 den Satzungsteil "Kommission zur Förderung und Integration behinderter Angehöriger der Technischen Universität Wien" gem. § 7 Abs. 2 Z. 1 und 3 UOG 1993 genehmigt. Der Text dieses Teiles der Satzung wird in der Anlage zu diesem Mitteilungsblatt kundgemacht.

Der Vorsitzende des Senats:
Dr. F. W o j d a

220. Kundmachung der Verordnung des Senats zum Satzungsteil "Richtlinien für Ehrungen der Technischen Universität Wien"

In der Anlage wird die Verordnung des Senats vom 17. Mai 1999 gemäß § 6 des Satzungsteiles "Richtlinien für Ehrungen der Technischen Universität Wien" kundgemacht.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. F. W o j d a

221. Kundmachung von Verordnungen der Studienkommission für Verfahrenstechnik gem. § 59 Abs. 1 UniStG

In der Anlage werden die Verordnungen der Studienkommission für Verfahrenstechnik vom 25. Mai 1999 über die Anerkennung von im Rahmen der TIME-Kooperation an der Universidad Politecnica de Madrid in Spanien und dem Politecnico di Milano in Italien absolvierten Studien kundgemacht.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. J. Z e m a n

222. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Die vom Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 Abs. 7 UOG 1975 eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 6. Mai 1999 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas SCHREFL die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Computational Physics" zu verleihen. Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas SCHREFL wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Angewandte und Technische Physik zugeteilt.

Die vom Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 Abs. 7 UOG 1975 eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 27. Mai 1999 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Ewald SREBOTNIK die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Angewandte Mikrobiologie" zu verleihen. Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ewald SREBOTNIK wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Biochemische Technologie und Mikrobiologie zugeteilt.

Die vom Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 Abs. 7 UOG 1975 eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 11. Mai 1999 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas STEININGER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Technische Informatik" zu verleihen. Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas STEININGER wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Technische Informatik zugeteilt.

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 15. März 1999 Herrn Dipl.-Ing. Dr. iur. Christoph TWAROCH die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Katasterwesen" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Dipl.-Ing. Dr. iur. Christoph TWAROCH zu dem Institut für Geoinformation und Landesvermessung verfügt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

223. Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor

Der Vizerektor für Lehre hat aufgrund eines Vorschlags des Fakultätskollegiums und auf Antrag des Dekans der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät Herrn Doc. RNDr. DrSc. Petr HAJEK gem. § 26 Abs. 1 und 3 UOG 1993 zum Honorarprofessor für das Fach "Artificial Intelligence und

Theoretische Informatik" auf unbestimmte Zeit bestellt. Herr Hon.-Prof. Dr. Petr HAJEK wird gem. § 20 Abs. 1 UOG 1993 dem Institut für Computersprachen zugeordnet.

Für den Rektor:
Der Vizerektor für Lehre:
Dr. H. K a i s e r

224. Universität für Bodenkultur Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens 31. August 1999 an die Adresse Dr. Otto Eckmüllner, Vorsitzender der Studienkommission Forst- und Holzwirtschaft: Institut für Waldwachstumsforschung, 1190 Wien, Peter-Jordanstraße 82 oder per e-mail: ottoeckm@edv1.boku.ac.at erbeten.

Der Studienplanentwurf kann über das Internet unter http://www.boku.ac.at/fwhw/st_neu.html abgerufen werden oder wird per Post oder Fax zugesandt.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. O. E c k m ü l l n e r

225. Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für die Studienrichtung "Industrial Design"

Die Studienkommission für die Studienrichtung Industrial Design der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz hat gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung des Studienplans angezeigt.

Änderungsvorschläge sind bis 30. Juli 1999 einzubringen. Informationen in der Rechtsabteilung.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Mag. H. M e r u

226. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Vorstandes des Institutes für Flexible Automation

Am 10. Mai 1999 wurde Herr Univ.Ass. Dipl.-Ing. Karl FÜRST zum stellvertretenden Vorstand des Institutes für Flexible Automation (nach dem Ausscheiden von Dipl.-Ing. Wolfgang WENZL) gewählt.

Der Institutsvorstand:
Dr. G. Z e i c h e n

227. Einsetzung von Berufungskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Durchführung des Berufungsverfahrens zur Besetzung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für "Industrielle Sensorsysteme" eine Berufungskommission eingesetzt und

nach Anhörung des Fakultätskollegiums am 12. Mai 1999 eine Parität von 8: 4: 4 festgelegt In der konstituierenden Sitzung am 15. Juni 1999 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Wolfgang FALLMANN zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. S. S e l b e r h e r r

228. Einsetzung einer Habilitationskommission

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Alfred POHL, Fachgebiet: "Angewandte Elektronik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums am 12. Mai 1999 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt. In der konstituierenden Sitzung am 19. Juni 1999 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Gottfried MAGERL zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. S. S e l b e r h e r r

229. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät:
Frau Angela VANECEK
Tel.: 58801-10011

Dekanat für Bauingenieurwesen:
Frau Hildegard HÖRMANN
Tel.: 58801-20001

Dekanat für Raumplanung und Architektur:
Frau Andrea WÖLFER
Tel.: 58801-25002

Dekanat für Maschinenbau:
Frau Elfriede TITZER
Tel.: 58801-30012

Dekanat für Elektrotechnik:
Frau Gabriele OPPENHEIM
Tel.: 58801-3500

Ansprechpersonen an der HTU:
Frau Helga BAUER
Tel.: 58801-49502
Frau Regina UNGER
Tel.: 58801-49501

229.1. D.N. CHORAFAS Award Program; Teilnahme der Technischen Universität Wien

Die D.N. CHORAFAS Foundation vergibt Preise an graduierte Studierende (Doktoratsstudenten) für hervorragende, praktisch anwendbare, Leistungen in den Bereichen Kommunikationswissenschaften, Computerwissenschaften, Finanzwissenschaften sowie Geburtenregelung und Umweltschutz. Kandidaten müssen jünger als 30 Jahre sein und dürfen keine Vollbeschäftigung an der Universität oder in der Industrie ausüben. Der Preis wird jährlich vergeben; Einsendeschluß ist jeweils der 31. Mai.

Gemäß dem Statut der Stiftung hat die Auswahl der Kandidaten aus einer statistisch relevanten Anzahl von Bewerbern, d.s. ca. 25 Personen, zu erfolgen (im ersten Jahr würden 7 bis 10 Kandidaten ausreichen) und wird universitätsintern vorgenommen.

Bewerbungen sind bis zu diesem Zeitpunkt am zuständigen Dekanat einzureichen, wo auch Detailinformationen aufliegen.

229.2. betreffend AK-Wissenschaftspreis 1999

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich vergibt den o. Preis für wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer dienen oder sich mit der Geschichte der Arbeiterbewegung und ihrer Organisationen beschäftigen. Termin: 30. November 1999. Informationen an den Dekanaten und bei der Hochschülerschaft.

229.3. betreffend EURAS-Stipendien des Amtes der Salzburger Landesregierung

Das Amt der Salzburger Landesregierung vergibt für das Studienjahr 1999/2000 ein EURAS-Stipendium an der Donau-Universität Krems. EURAS stellt einen intensiven zweisemestrigen postgradualen Universitätslehrgang in den Bereichen Europäische Wirtschaft, Europarecht und Europapolitik dar, der mit dem "Master of Advanced Studies in European Integration" M.A.S. abgeschlossen wird.

Voraussetzung für die Gewährung eines Stipendiums:

- ein abgeschlossenes Studium
- die Zusage eines EURAS-Studienplatzes
- eine Empfehlung von EURAS Krems
- der Hauptwohnsitz der BewerberInnen in Salzburg.

Unterlagen und Informationen zum EURAS-Studium sind an der Donau-Universität Krems, Abteilung für Europäische Integration, Dr. Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, Tel. (02732) 893 Kl. 2401, Fax (02732) 893-4400, WEB: <http://www.donau-uni.ac.at/euro>, erhältlich.

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

229.4. betreffend Postenausschreibungen des CGIAR; IPGRI

Beim International Plant Genetic Resources Institute- Headquarters (IPGRI) sind die Dienstposten eines/r Plant Molecular Geneticist und eines/r Musa Genetic Improvement and Evaluation Scientist zu besetzen.

Dienstort: Aleppo, Syrien

Voraussetzungen: Doktorat in Biologie, englische und arabische Sprachkenntnisse

Termin: 15. Juli 1999

Informationen in der Rechtsabteilung.

229.5. betreffend Stundienzuschüsse für Studierende aus dem Kosovo

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr vergibt monatliche Stundienzuschüsse an aus dem Kosovo stammende Studierende aller österreichischer Fakultäten. Voraussetzungen (auszugsweise):

Alter: 20 bis 30 Jahre

Ordentlicher Wohnsitz in Österreich

Seit mindestens 1. März 1999 ordentliche Studierende bzw. Teilnehmer an einem Vorstudienlehrgang

Jugoslawische Staatsbürgerschaft

Bewerbungstermin: 15. Juli 1999

Informationen bei der HTU und am Außeninstitut.

229.6. betreffend Bericht über Energieforschung - Entwicklung und Demonstration in Österreich

Der vom Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr bereitgestellte Bericht zu den Ausgaben des Bundes, der Länder und der Industrie für Forschung, Entwicklung und Demonstration im Bereich Energie in Österreich (Erhebungszeitraum 1998) liegt in der Universitätsbibliothek auf.

229.7. betreffend European Academic Software Award 2000

Der European Academic Software Award 2000 wird alljährlich ausgeschrieben, um die Erstellung und den Einsatz von qualitativ hochwertiger Software in der universitären Ausbildung zu fördern. Mit diesem Preis werden die besten Computer-Programme prämiert, die in der Studentenausbildung einsetzbar sind. Bewerben können sich alle akademischen Lehrer (insbesondere Professoren), aber auch Studenten.

Einreichschluß: 1. November 1999

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

229.8. betreffend C3-Professur für Experimentalphysik in Tübingen

An der Eberhard-Karls-Universität Tübingen ist eine C3-Professur für Experimentalphysik ausgeschrieben.

Bewerber/innen sollen durch ihre Forschung auf Gebieten der Atomphysik, Molekülphysik oder der Quantenoptik ausgewiesen sein.

Bewerbungsfrist: 1. September 1999

Informationen an den fachzuständigen Instituten.

229.9. betreffend Stiftung "Förderung junger Südtiroler im Ausland"

Die o. Stiftung wurde zur materiellen und idealen Förderung jüngerer Südtiroler eingerichtet.

Höchstalter: 40 Jahre.

Einreichtermin: 31. August 1999.

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

229.10. betreffend Förderungen für EU-Projektanbahnungen und Forschungsprojekte

Die Laibacher Außenstelle des Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Instituts schreibt Förderungen für EU-Projektanbahnungen und Forschungsprojekte zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung von Forschungsprojekten im Rahmen von EU-Programmen und für Forschungsprojekte mit österreichischen und slowenischen Projektpartnern aus.

Anmeldeschluß: 1. Juli 1999.

Formulare unter <http://rcul.uni-lj.si/~ffasrlo/>.

Informationen an den Dekanaten und am Außeninstitut.

229.11. betreffend Stipendienprogramme der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften fördert mit den beiden vom Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr dotierten Stipendienaktionen "APART" und "Doktorandenprogramm" den wissenschaftlichen Nachwuchs und vergibt überdies aus der Max Kade-Stiftung einjährige Stipendien für die USA, ein Post-doc-Programm für NaturwissenschaftlerInnen, MedizinerInnen und TechnikerInnen.

Einreichtermine:

15. Oktober 1999 (MAX KADE)

31. Oktober d.J. (APART)

30. September bzw. 31. Mai (Doktorandenstipendien)

Informationen an den Dekanaten, bei der HTU und am Außeninstitut.

229.12. betreffend Stellenausschreibung des ICRISAT

Am ICRISAT (International Crops Research Institute for the Semi-Arid Tropics, Indien, ist die Planstelle des "Director General" ausgeschrieben.

Bewerbungsfrist: 5. Juli 1999.

Informationen in der zentralen Verwaltung

Der Universitätsdirektor:

Dr. E. S c h r a n z

229.13. betreffend Europäische Kommission, Ausschreibung für Dienstleistungen im Zusammenhang mit einem neuen Magazin zum Thema "Informationstechnologie und Management"

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte eine Vorinformation über eine voraussichtlich Mitte Juli 1999 erscheinende Ausschreibung, an der sich auch Universitäten beteiligen können.

Leistungsverzeichnisse können bei der Europäischen Kommission, Direktion, Datenverarbeitung, Referat Verträge und logistische Unterstützung (CLS), Hr. Francis Peltgen, stellvertretender Abteilungsleiter, IMCO 1/3, rue de la Loi/Wetrstaat 200, B-1049 Bruxelles/Brussel, Telefax (32-2) 295 77 02) oder E-mail: slf-call-center@di.cec.be angefordert werden.

Termin für die Abgabe der Angebote: voraussichtlich Ende September 1999. Informationen an den Dekanaten.

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

230. Änderung der Vertreter der Universitätsprofessoren/-innen in der Studienkommission für Bauingenieurwesen

Die Funktion von Herrn O.Univ.Prof. Dr. Helmut RUBIN als Vertreter der in § 41 Abs. 5 Zi. 1 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Studienkommission für Bauingenieurwesen ist mit seinem Rücktritt mit 30. September 1999 erloschen.

Auf Grund des Wahlergebnisses vom 21. Oktober 1998 wird das bisherige Ersatzmitglied, Herr O.Univ.Prof. Dr. Harald OGRIS, Inst.Nr. 122, als neuer Vertreter festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsprofessoren/-innen:
Dr. F. Z e h e t n e r

231. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dr. Günter KAUFMANN als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 48 Abs. 3 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen im Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Mai 1999 erloschen.

Auf Grund des Wahlergebnisses vom 20. Jänner 1998 wird Herr Univ.Ass. Dr. Josef M. SCHOPF, Inst.Nr. 231, als neues Ersatzmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:
Dr. R. F r e u n d

232. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in der Studienkommission für das Aufbaustudium Betriebs-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dr. Günter KAUFMANN als Vertreter der in § 41 Abs. 5 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Studienkommission für das Aufbaustudium Betriebs-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Mai 1999 erloschen.

Auf Grund des Wahlergebnisses vom 21. Oktober 1998 werden das bisherige Ersatzmitglied, Herr Univ.Ass. Dipl.-Ing. Walter RECKERZÜGL, Inst.Nr. 234, als neuer Vertreter sowie Frau Univ.Ass. Dipl.-Ing. Doris LINK, Inst.Nr. 234, als neues Ersatzmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

233. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in Institutskonferenzen

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Mag.rer.nat. Karl-Heinz STEINER als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Hydraulik, Gewässerkunde und Wasserwirtschaft ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. Juni 1999 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 21. Oktober 1998 wird das bisherige Ersatzmitglied Herr Ass.Prof. Dr. Robert KIRNBAUER als neuer Vertreter festgestellt.

Die Funktion von Herrn Univ.Ass.Dr. Günter KAUFMANN als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Baubetrieb und Bauwirtschaft ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Mai 1999 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 21. Oktober 1998 wird das bisherige Ersatzmitglied, Herr Univ.Ass. Dipl.-Ing. Gerhard KREITL, als neuer Vertreter festgestellt.

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dipl.-Ing. Wolfgang WENZL als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Flexible Automation (UOG 1993) ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Mai 1999 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 21. Oktober 1998 wird das bisherige Ersatzmitglied, Herr Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dieter SCHMIDRADLER, als neuer Vertreter festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

234. Ausschreibung der Funktion des Rektors/der Rektorin an der Technischen Universität Linz

An der Johannes Kepler Universität Linz ist die Funktion des/der Rektors/in für die Funktionsperiode vom 1. Oktober 2000 bis 30. September 2004 zu besetzen.

Der Bewerber bzw. die Bewerberin muß Staatsbürger/in eines EWR-Landes und entweder Universitätsprofessor/in oder eine außerhalb einer Universität tätige Person mit gleichzuhaltender Qualifikation sein. Er/Sie muß die Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung der Universität besitzen.

Gesucht wird eine hochqualifizierte Forscherpersönlichkeit mit Erfahrung in der universitären Lehre, die auf Grund ihrer wissenschaftlichen Leistung die Anerkennung der scientific community besitzt und welche für die Funktion notwendigen Managementfähigkeiten aufweist.

Die Bewerbungen müssen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen enthalten. Es wird ein Positionspapier erwartet, in dem die Vorstellungen über die Weiterentwicklung der Universität Linz dargelegt werden.

Qualifizierte Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht vergütet werden.

Die Bewerbungen sind bis 15. Oktober 1999 an den Vorsitzenden des Senates der Johannes Kepler Universität Linz, Univ.-Prof. Dr. Erich Peter Klement, Altenbergerstraße 69, A-4040 Linz, zu richten.

Die in der Wahlordnung vorgesehene öffentliche Anhörung wird voraussichtlich am 9. November 1999 stattfinden.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. K l e m e n t

235. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors an der Technischen Universität Graz

Die Technische Universität Graz (TU Graz) schreibt die Funktion
der Rektorin/des Rektors

gemäß den Bestimmungen des Universitäts-Organisationsgesetzes 1993 (UOG 1993) aus.

Die TU Graz ist in die fünf Fakultäten für Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik und Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät gegliedert und hat etwa 11.000 Studierende und 1100 Bundesbedienstete. Die Zahl der jährlichen Absolventinnen und Absolventen beträgt ca. 1000.

Zur Rektorin bzw. zum Rektor kann eine Universitätsprofessorin bzw. ein Universitätsprofessor mit Fähigkeiten zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Technischen Universität oder eine außerhalb der Universität tätige Person mit gleichzuhaltender Qualifikation gewählt werden. Bewerbungsvoraussetzung ist auch die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates.

Erwünscht sind Bewerbungen von in der Wissenschaft anerkannten Persönlichkeiten, die eine entsprechende Qualifikation und Erfahrung in der Organisation von Forschung und Lehre und Weiterbildung besitzen und über ein hohes Maß an Integrations- und Organisationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Befähigung zur Mitarbeiterführung und Personalentwicklung, Kooperationsbereitschaft und Verhandlungsgeschick mit den Organen der Universität und den ihr verbundenen Institutionen verfügen. Bewerbungen von außerhalb des universitären Bereichs tätigen Persönlichkeiten sind sehr willkommen.

Die TU Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und lädt deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Die Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen enthalten, zweckdienliche Nachweise der Managementfähigkeit sowie Vorstellungen über die Prinzipien der Amtsführung als Rektorin oder Rektor und die weitere Entwicklung der TU Graz.

Es wird vorausgesetzt, dass sich die bewerbende Person Befragungen durch den Senat und die Universitätsversammlung im Rahmen eines öffentlichen Hearings (voraussichtlich im Jänner 2000) stellt.

Der Dienstantritt ist mit 1. Juli 2000 vorgesehen. Die Funktionsdauer beträgt vier Jahre, eine Wiederwahl ist möglich. Die Tätigkeit ist im Rahmen eines zeitlich befristeten, besonderen vertraglichen Dienstverhältnisses zum Bund auszuüben.

Bewerbungen sind bis zum 20. September 1999 (Datum des Poststempels) an den Vorsitzenden des Senats der Technischen Universität Graz, Herrn Ao.Univ.Prof. DDr.Peter KAUTSCH, Büro des Senates, Rechbauerstraße 12, A-8010 Graz, zu richten, der für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht. (Tel.: +43 316 873-6080, Fax: +43 316 873-6082; E-Mail: kautsch@tz-graz.ac.at).

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. P. KAUTSCH

236. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Biomechanik

An der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien ist eine neue Planstelle für eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor (in der zweiten besoldungsrechtlichen Kategorie) für

Biomechanik

voraussichtlich ab 1. Oktober 2000 zu besetzen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen didaktisch geeignet und auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete wissenschaftlich ausgewiesen sein:

- Biomechanik des Bewegungsapparates,
- Bioströmungsmechanik,
- Biostrukturmechanik,

Erfahrungen in biomechanischen Anwendungen wie z.B. der Prothetik, der Rehabilitation und Mobilitätshilfen, der funktionellen Elektrostimulation, der künstlichen Organe oder der Ergonomie sind erwünscht.

Die/der zu Berufende hat ihr/sein Fachgebiet in Forschung und Lehre zu vertreten.

Ernennungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht
- die pädagogische und didaktische Eignung
- die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
- der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer Liste der Publikationen, eines Projektverzeichnisses und von Sonderdrucken der drei wichtigsten Publikationen bis zum 27. Oktober 1999 an das Dekanat der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, A-1040 Wien, Österreich, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

237. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrzeugbau

An der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien ist die Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für

Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrzeugbau

(Nachfolge Professor Dr.H.P. Lenz) (erste besoldungsrechtliche Kategorie) ab 1. Oktober 2002 zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber/in hat im Rahmen eines eigenständigen Institutes dieses Fach in Forschung und Lehre zu vertreten.

Ernennungserfordernisse:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
6. der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Als Dienstantrittstermin des/der Universitätsprofessors/in ist der 1. Oktober 2002 vorgesehen. Es ist erwünscht, daß der/die designierte Stelleninhaber/in etwa ab Oktober 2000 als Gastprofessor/in hauptamtlich parallel zum bisherigen Stelleninhaber seine/ihre Tätigkeit aufnimmt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer Liste der Veröffentlichungen und abgehaltener Vorträge, sowie einer Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten bis 20. September 1999 an das Dekanat der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien zu richten, A-1040 Wien, Karlsplatz 13, Tel.Nr.: (0043 1) 58801 30001, Fax.Nr.: (0043 1) 58801 30099.

(Nähere Auskünfte über das Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrzeugbau der Technischen Universität Wien auch über Prof. Lenz, A-1060 Wien, Getreidemarkt 9, Tel.Nr.: (0043/1) 58801 31500, Fax.Nr.: (0043/1) 586 62 94 oder <http://ivkwww.tzwien.ac.at>.)

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

238. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

238.1. Zentraler Informatikdienst

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Systemprogrammierer(in) (Org.Nr. 4.2.2b), VB v/2, befristet bis 14. März 2002, an der Abteilung Kommunikation

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Gute Unix und Windows-NT-Kenntnisse, gute Kenntnisse der Daten- und Telekommunikation
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Leiter:
Dr. W. K l e i n e r t

238.2. Zentrale Verwaltung

1 PIST für eine halbbeschäftigte Ersatzkraft, VB v4, Arbeitsplatzwertigkeit A3/2, in der Kanzlei

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: PC-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

238.3. Universitätsbibliothek

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Mitarbeiter(in) in der Benützungsabteilung, befristet, ab 11. August 1999

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates, Handelsschulabschluß oder gleichwertige Ausbildung, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Sonstige Voraussetzungen: Schreibmaschinennkenntnisse und EDV-Grundwissen

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Bibliotheksdirektor:
Dr. P. K u b a l e k

238.4. Fakultät für Maschinenbau

1 PIST für einen (weiblichen od. männlichen) Lehrling für Werkstoffprüfung, am Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Nachweis technischer Fertigkeiten, Pflichtschulabschluss, Englischkenntnisse, Interesse an maschinenbaulichen Aufgaben
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:
Dr. H.-P. D e g i s c h e r

238.5. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

1 PIST für eine(n) Laborant(in), Arbeitsplatzwertigkeit A3/3, am Institut für Experimentalphysik

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Selbständige Tätigkeit als Laborant/in mit physikalischen Kenntnissen, Erfahrung in Elektronik erforderlich, Software-Kenntnisse erwünscht, Feinmechanikkenntnisse erforderlich
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

1 PIST für zwei halbbeschäftigte Vertragsassistenten(innen) bzw. eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Analysis und Technische Mathematik, Abteilung für Technische Mathematik, ehestmöglich

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Gute Kenntnisse aus Funktionalanalysis, Bereitschaft zur Betreuung der Mathematikübungen für Studierende der Elektrotechnik
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Analysis und Technische Mathematik, Abteilung für Analysis, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium mit gutem Studienerfolg

Sonstige Voraussetzungen: Bereitschaft zur Mitarbeit im Übungsbetrieb und am wissenschaftlichen Betrieb der Abteilung, eventuell in Form einer Promotion aus Konvexgeometrie

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Institutsvorstand:
Dr. H. L a n g e r

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Rechnergestützte Automation, voraussichtlich mit 1. Oktober 1999

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Computerunterstützter Automatisierungstechnik, Betriebssystem UNIX, LINUX und WindowsNT

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

1 PIST für zwei halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(innen) bzw. eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Analysis und Technische Mathematik, Abteilung für Analysis, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium mit gutem Studienerfolg

Sonstige Voraussetzungen: Bereitschaft zur Mitarbeit im Übungsbetrieb und am wissenschaftlichen Betrieb der Abteilung, eventuell in Form einer Promotion aus Konvexgeometrie

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für zwei halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(innen) bzw. eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Analysis und Technische Mathematik, Abteilung für Analysis, ehestmöglich

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium mit gutem Studienerfolg
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Bereitschaft zur Mitarbeit im Übungsbetrieb und am wissenschaftlichen Betrieb der Abteilung, eventuell in Form einer Promotion aus Konvexgeometrie
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Der Institutsvorstand:
Dr. H. L a n g e r

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Geometrie, Abteilung für Geometrie im Bauwesen und im Scientific Computing, ehestmöglich

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	ausgezeichneter Studienerfolg
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Der Institutsvorstand:
Dr. H. S t a c h e l

1 PIST für eine(n) Sekretär(in) (Karenzvertretung voraussichtlich für 2 Jahre), Arbeitsplatzwertigkeit A3/3, am Institut für Analysis und Technische Mathematik, Abteilung für Analysis, ab 10. September 1999

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	EDV-Kenntnisse und Bereitschaft, sich in die mathematische Textverarbeitung einzuarbeiten
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:
i.V. Dr. R. S c h n a b l

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in) (Karenzvertretung), am Institut für Informationssysteme, Abteilung Datenbanken und Artificial Intelligence, voraussichtlich von 1. Oktober 1999 bis 30. Juni 2000

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet Datenbanken in Theorie und Praxis
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Der Institutsvorstand:
Dr. M. J a z a y e r i

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Physikalische und Theoretische Chemie, voraussichtlich mit 4. Oktober 1999

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Kenntnisse in Advanced Oxidation Processes (AOP), dünne TiO ₂ -Schichten, Photoelektrochemie
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Chemische Technologie organischer Stoffe, ehestmöglich

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Kenntnisse in Präparativer Organischer Chemie und Makromolekularer Chemie
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Der Delan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Irene Stimmer
Druck:	Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss:	jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr